© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eine Deiopeia Pulchella L. in Westfalen.

Von

Karl Uffeln (Hagen).

Am 9. October 1893 befand ich mich bei Rietberg in Westfalen auf der Hasenjagd. An einem Graben flatterte plötzlich vor mir ein Falter auf, den ich nicht erkannte und dessen ungewohnte Erscheinung mir sehr auffällig erschien. Ich machte mich deshalb hinter ihm her und es glückte mir, denselben in Ermangelung anderer Fangapparate mit meinem Jagdhute zu erhaschen.

Wie erstaunte ich, in ihm eine Deiopeia Pulchella, jenen Fremdling aus südlichen Gefilden, zu erkennen! Zunächst dachte ich, es sei ein zugewandertes Exemplar der bekanntlich vagabundierenden Art, später habe ich aber diese Ansicht fallen lassen und glaube nunmehr bestimmt, dass das Thier an Ort und Stelle sich entwickelt hat, wenn es auch von einem früher eingewanderten Stücke abstammen mag.

Dafür spricht erstens der völlig intacte Zustand der Färbung und der Fransen des Falters, die unmöglich eine lange Luftreise — und um eine solche von grösserer Ausdehnung könnte es sich ja nur handeln — ohne Schaden zu nehmen, ausgehalten hätten, weiterhin die geringe Grösse und ausserordentliche Zartheit des Stückes; es erreicht bei weitem nicht die normale Grösse, die Bestäubung ist spärlich, ohne abgeflogen zu sein, und das Roth der Flecken sehr verblasst. Das Thier macht überhaupt in Allem den Eindruck, als habe es in früheren Ständen ein kümmerliches Dasein gefristet, so dass es als Imago auch nur ein schwaches Abbild der Grundform darstellen könne. Meine einige Tage später unternommenen Bemühungen, an der fraglichen Oertlichkeit etwa noch weitere Exemplare der Art zu entdecken, hatten keinen Erfolg; die Futterpflanze Myosotis fand ich dort aber häufig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Uffeln Karl

Artikel/Article: Eine Deiopeia Pulchella L. in Westfalen 137